

### **Juze-Truck auf Besuchstour Teil 3**

Erweiterung der sozialen Integration durch mobile und dezentrale Jugendarbeit im Stadtgebiet

Projektträger:

Stadtjugendring Kaufbeuren des Bayerischen Jugendring KdöR

Nachdem im ersten Jahr das JuZe-Mobil zusammen mit Jugendlichen umgebaut und gestaltet worden war, ging es im letzten Jahr um Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren, die nicht in Jugendgruppen organisiert waren oder bislang kein Interesse daran gezeigt hatten.

Der Stadtjugendring Kaufbeuren möchte mit seinem Projekt „Juze-Truck auf Besuchstour“ im dritten Jahr die soziale Integration schon frühzeitig fördern, unabhängig vom Wohngebiet. Dazu will er aktiv den Kontakt mit sieben- bis zwölfjährigen Kindern in ihrem Wohnungsumfeld suchen und sie dort abholen.

Die Kinder sollen dazu animiert werden, mehr und mehr ihre Interessen abzuwägen und später eigenverantwortlich umzusetzen, ohne die Interessen einer Gemeinschaft außer Acht zu lassen. Dazu gehört die Einübung von gegenseitiger Toleranz, Erlernen von gewaltfreien Lösungen bei Konflikten sowie die Vermittlung und Einübung von gesellschaftlichen Werten.

Programmangebote werden zusammengestellt und machen den Juze-Truck attraktiv. Der Einsatz erfolgt an bekannten und neu zu identifizierenden Standorten flächendeckend im gesamten Stadtgebiet. Durch Offene Jugendarbeit in guter Atmosphäre wird die Zielgruppe in Gruppen von acht bis zwölf Kindern in die mobile Einrichtung eingebunden.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Mitarbeiter im Juze-Truck leisten Arbeit vor Ort und bauen durch den regelmäßigen Kontakt eine enge Beziehung mit den Jugendlichen auf. Themen wie Sexualität, Alkohol, Drogen und Gewalt werden anlassbezogen in der Gruppe oder in Einzelgesprächen angegangen und behandelt.

Das Projekt der außerschulischen Jugendbildung wird durch die Stadtteiltreffs „Apfelkern“ und „Haken“ unterstützt. Krankenkassen, Ärzte und Krankenhaus sind ebenso beteiligt wie die Kooperation „Vereint in Bewegung“.

Projektleiter: Michael Böhm

Projektzeitraum: 01.01.2011 bis 31.12.2011



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend